

« ... bei euch soll es nicht so sein ... »

## **Machtteilung, Machtbeschränkung und Ermächtigung in der römisch-katholischen Kirche**

*von Dr. Daniel Kosch, römisch-katholische Zentralkonferenz Schweiz*

### **Einleitung**

- Anhaltende und ermüdende Diskussionen um die Demokratisierung der Kirche
- Notwendigkeit und Grenzen von Strukturreformen
- Warnung vor falschen Erwartungen
- Der herrschaftsfreien Herrschaft Gottes in Kirche und Welt zum Durchbruch verhelfen

### **Grundsätzliche Überlegungen**

- Anhaltender Streit um das Erbe des Zweiten Vatikanischen Konzils
- Allen geht es um die Wahrheit – allen geht es auch um Macht
- Biblische Perspektiven

### **Schweizerische Erfahrungen**

- Direkte Demokratie, Gemeindeautonomie und Föderalismus
- Staatskirchenrechtliche Körperschaften
- Miteinander von kirchlichen und staatskirchenrechtlichen Strukturen
- Chancen und Gefahren

### **Ermächtigung und Machtbeschränkung**

- Mitverantwortung aller bedarf der Ermächtigung und der Machtbeschränkung
- Politische Erfindungen zum besseren Umgang mit Macht
- Übertragbarkeit auf die Kirche
- Bleibende Bedeutung des Amtes in der Kirche

### **Struktureller Reformbedarf**

- Stärkung der Töchter und Söhne Gottes und ihrer Rechtsstellung
- Stärkung der Kirche vor Ort und der Subsidiarität
- Stärkung der Mitverantwortung aller und der Synodalität
- Stärkung der charismatischen Dimension und Offenheit für das Wirken des Heiligen Geistes
- Mitwirkung bei der Wahl der Amtsträger
- Gemeinsame Verantwortung für finanzielle und materielle Belange
- Aufwertung und Verselbständigung des Amtes von ProphetInnen und LehrerInnen
- Einführung von Amtszeitbeschränkungen

### **Aktuelle Handlungsmöglichkeiten**

- Vom Recht auf das freie Wort Gebrauch machen
- Spiel- und Rechtsräume konsequent nutzen
- Einander ermutigen und stärken
- Die gefährliche Erinnerung wachhalten
- Amts- und Kirchenfixierung überwinden

### **Kirche in der Nachfolge Jesu**

- «Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist»
- Gott ist grösser als die Kirche
- Bleibende Sorge um die Treue zum Evangelium vom Gekreuzigten und Auferstandenen